

FB 66
Abtl. 66.5

Stadt Braunschweig Fachbereich Zentrale Dienste - Bezirksgeschäftsstelle Nord -	
Eing.:	22. Sep. 2017
Gesch.-Z.	7032
..... Anlagen	

für 112

20. September 2017
SB: Frau Krüger
Tel.: 26 78
Sarah.krueger@braunschweig.de

Stelle 10.31

zu Hd. Herrn Flamm

**Wertstoffcontainerstation Albert-Voigts-Weg
hier: Anschreiben der Kirchengemeinde St- Lukas Querum**

Eine Alternative zur bestehenden Aufstellung der Wertstoffcontainerstation im Albert-Voigts-Weg gibt es nicht. Der jetzige Standplatz erfüllt sämtliche Kriterien hinsichtlich Lärmschutz, Brandschutz und Verkehr. Insbesondere der aus Lärmschutzgründen vorgesehene Mindestabstand zur Wohnbebauung wird eingehalten. Aufgrund der guten Eignung, der abfallwirtschaftlichen Notwendigkeit und der hohen Akzeptanz sehen wir leider keine Möglichkeit, die Container anderenorts zu platzieren.

Sowohl die Aufstellung von Sichtschutzwänden als auch die Installation von Unterflursystemen sind keine Standardlösung für die Einrichtung von Wertstoffcontainerstationen, daher müsste die Finanzierung von Dritten geklärt werden. Zudem gebe ich zu Bedenken, dass die Aufstellung einer Sichtschutzwand zum illegalen Ablagern von Abfall führen könnte.

I. A.

Krüger
Krüger

An die
Mitglieder der Stadtbezirksräte

Haushaltsplan 2018, Investitionsprogramm 2017 - 2021

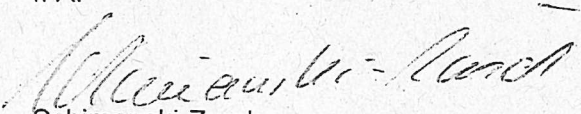
Sehr geehrte Damen und Herren,

zur Anhörung des Haushaltsentwurfs 2018 einschließlich des Investitionsprogramms gebe ich folgende Hinweise:

1. Das Recht der Stadtbezirksräte, bei der Beratung der Haushaltssatzung rechtzeitig angehört zu werden, ergibt sich aus § 93 Abs. 2 Satz 3 NKomVG
2. Folgende Unterlagen liegen Ihnen vor:
 - Anschreiben an den Rat der Stadt vom 27.09.2017
 - Übersichten Gesamtergebnis- und Gesamtfinanzhaushalt
 - Liste aus dem Vorbericht über Zuschüsse
 - Liste aus dem Vorbericht über bezirkliche Haushaltsmittel
 - Auszug aus dem Investitionsprogramm für den jeweiligen Stadtbezirk
3. In den Sitzungen können Fragen zu den Einzelpositionen des Haushalts nicht in jedem Fall durch die Bezirksgeschäftsstellenleitungen beantwortet werden. Es wird empfohlen, Fragen zum Haushalt bis spätestens zwei Tage vor der Sitzung zu stellen (E-Mail, Fax).
4. Sind zu Anfragen oder Anträgen der Stadtbezirksräte Kostenermittlungen durch die Verwaltung erforderlich, so werden diese bis zur Behandlung des Haushalts in den Fachausschüssen, spätestens bis zum Finanz- und Personalausschuss vorliegen.
5. Auf § 16 Abs. 2 Hauptsatzung der Stadt Braunschweig wird hingewiesen:
„Den Stadtbezirksräten werden Haushaltsmittel in dem durch die Haushaltssatzung festgelegten Umfang auf ihren Antrag hin als Budget zugewiesen.“
Das Budget muss in jedem Jahr neu beantragt werden.
Die Höhe dieser Haushaltsmittel entnehmen Sie bitte der Liste aus dem Vorbericht über die bezirklichen Haushaltsmittel. Einzelheiten hierzu teilen die Bezirksgeschäftsstellenleiterin/ die Bezirksgeschäftsstellenleiter im Rahmen der Haushaltsberatungen mit.
6. Der Beschlussvorschlag der Verwaltung lautet:

„Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2018 und dem Investitionsprogramm 2017 – 2021 zu.“

I. A.


Schimanski-Zurek
Leiterin der Abt. Bezirksgeschäftsstellen

zu 2.2.3.3 Haushaltsmittel für die Stadtbezirksräte

Ausführender Teilhaushalt	Politische Gremien	Politische Gremien	Politische Gremien	40	Kultur u. Wissenschaft	66	67	67	67	Bürger-Budgets	Summe
Mittelaufteilung	Repräsentativer Aufwand	Zuschüsse	Konzerte u. Musikpflege	Einrichtungs-gegenstände (bez. Schulen)	Ortsbüchereien	Unterhaltung unbeweglichen Vermögens (Gemeindestr.)	Grünanlagen- unterhaltung	Hochbau- unterhaltung (Friedhöfe)	Grünanlagen- unterhaltung (Friedhöfe)		
Stadtbezirksrat											
112 Wabe-Schunter-Beberbach	1.000	2.600	400	1.000	4.900	18.300	800	2.000	600	10.000	41.600
113 Hondelage	400	800	100	300	800	2.800	300	1.800	300	1.900	9.500
114 Volkmarode	400	1.100	100	300	1.900	8.100	200	2.800	500	3.600	19.000
120 Östliches Ringgebiet	1.000	2.600		700		12.500	600			13.400	30.800
131 Innenstadt	600	1.600		700		9.000	800			7.200	19.900
132 Viewegs Garten-Bebelhof	600	1.600		300		8.500	600			6.600	18.200
211 Stöckheim-Leiferde	500	1.200	200	300	1.500	8.700	300	5.000	500	4.200	22.400
212 Heidberg-Melverode	600	1.500	200	700		6.500	900			5.700	16.100
213 Südstadt-Rautheim-Mascherode	600	1.600	400	1.400	1.600	15.100	400	1.400	200	6.600	29.300
221 Weststadt	900	2.500		1.000		8.800	1.200			11.800	26.200
222 Timmerlah-Geitelde-Stiddien	400	800	200	300		4.000	200	1.000	200	1.900	9.000
223 Broitzem	400	1.000	200	300	600	5.000	200	1.000	300	3.000	12.000
224 Rüningen	400	800	200			3.100	200	2.300	400	1.500	8.900
310 Westliches Ringgebiet	1.200	3.200		2.000		25.000	1.000			17.500	49.900
321 Lehdorf-Watenbüttel	800	2.200	200	1.300	5.700	25.400	700	2.000	200	11.000	49.500
322 Veltenhof-Rühme	400	1.000	200	700		8.400	300	2.000	400	3.000	16.400
323 Wenden-Thune-Harxbüttel	400	1.000	200	300	3.000	7.100	200	2.000	500	3.200	17.900
331 Nordstadt	900	2.300		1.000		8.600	400			11.200	24.400
332 Schunteraue	400	1.000		300		5.800	200			4.000	11.700
Summe:	11.900	30.400	2.600	12.900	20.000	190.700	9.500	23.300	4.100	127.300	432.700

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Reinhold Königsgoldski

Braunschweig, 06.09.2017

JFV Kickers Braunschweig e.V.

Pappelallee 7

38110 Braunschweig

E-Mail: vorstand@kickers-bs.de

Tel.: 01520 9857312

Bankverbindung: Volksbank o. G.

Braun

Konto-Nr.: 188 76 10000

BLZ: 269 910 66

IBAN: DE30 2699 1066 1887 6100 00

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
10.32
Veltenhöfer Straße 3
38110 Braunschweig

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage/ Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

615,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *)

Anschaffung von 15 Trainingsanzügen und Sporttaschen für die neuen Spieler der E-, D- und C-Junioren (Altersklassen 2003-2007). Preis pro Trainingsanzug inkl. Beflockung ca. 69,- Preis pro Tasche mit Flock ca. 28,-. Die Eltern tragen die Hälfte der Kosten. Wasser unter den Spielern durch ca. 6-8 Flüchtlingskinder aus Biennode (bzw. Homburg) sind, den wir die Anzüge ohne Kostenunterstützung geben möchten. Ohne den Zuschuss können die Anzüge aus Vereinsmitteln nicht finanziert werden.

*) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

...

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung

1230,- EUR

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

615,- EUR

2.2 Sonstige Mittel:

(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

7,- EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten

(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
andere städtischen Dienststellen)

/ EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

615,- EUR

Summe Finanzierung:

1230,- EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

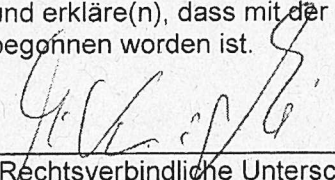
3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

01.10.2017

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden:

01.12.2017

Ich versichere/Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

JFV Kickers Braunschweig e.V.
Pappelallee 7
38110 Braunschweig
E-Mail: vorstand@kickers-bs.de

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

Antragsteller: (Name und Anschrift)

Ewald Reutz
Alte Stadtwey 27

Tel.: 05307-5666

E-Mail: ewald.reutz
@hotmail.de

Braunschweig, _____

Bankverbindung: BraWo

Konto-Nr.: _____

BLZ: _____

IBAN: DE 82 26 99 10 66 83 73 73 60 00

Stadt Braunschweig
- Fachbereich Zentrale Dienste -
Bezirksgeschäftsstelle 10.32
Am Remenhof 15

38104 Braunschweig

Stadt Braunschweig	
Fachbereich Zentrale Dienste	
- Bezirksgeschäftsstelle Ost -	
Eing.:	13. OKT. 2017
Gesch.-Z.:	10 32
..... Anlagen	

Antrag auf Gewährung eines Zuschusses

Ich beantrage / Wir beantragen die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von

250,- EURO.

Der Zuschuss soll folgendem Zweck dienen: *) Treis schneiden des Fuß- und Radweges nördlich des Beberbachs zwischen der Brücke am Westrand der ehemaligen Kläranlage und ca 50 Meter östlich des Biotops, insgesamt 191 Meter. Die Arbeiten erfolgen nach Bedarf. Die erforderlichen Betriebsmittel müssen z.Teil beschafft werden, wie Kettenöl, Motoröl, Kraftstoff. Pflege und Wartungskosten der Geräte (Kettensäge, Motorsägen, Heckenschere, etc.) entstehen, um die Leistungsfähigkeit zu erhalten, und somit den Grad der Abnutzung zu reduzieren.

- *) Der Zweck muss genau bezeichnet werden. Allgemeine Angaben genügen nicht. Auch ist anzugeben, ob und weshalb die Durchführung der Aufgaben ohne den Zuschuss nicht möglich wäre oder gefährdet sein würde. Es muss ersichtlich sein, was mit den Zuschussmitteln angeschafft bzw. welche Maßnahmen (Projekte) finanziert werden.

Kosten- und Finanzierungsplan

1. Kosten der Maßnahme/Veranstaltung/Beschaffung
(bitte hier aufschlüsseln oder Unterlagen wie Kosten-
voranschlag, Angebot, Kostenaufstellung o. a. beifügen)

250

EUR¹

2. Finanzierung

2.1 Eigenmittel:

Zerbstellung v.
Marsdauern

EUR

2.2 Sonstige Mittel:
(z. B. Spenden, Eintrittsgelder)

EUR

2.3 Zuschüsse von Dritten
(z. B. Landesmittel, Stiftungen,
anderen städtischen Dienststellen)

/

EUR

2.4 Hiermit beantragter Zuschuss:

250

EUR

Summe Finanzierung:

250

EUR¹

3. Abwicklung der Maßnahme bzw. des Projekts

3.1 Beginn und Dauer der Maßnahme, die
durch den Zuschuss gefördert werden soll

Herbst 2017

3.2 Zeitpunkt, zu dem die Zuschussmittel spätestens benötigt werden: Herbst 2017

4. Angaben zum Antragsteller:

☐ Selbstständiger Verein

☐ sonstige Institution:

gemeinnützige Verein
Förderkreis Umwelt u. Natur


Ansprechpartner/in:

Kwald Rantz

Tel.-Nr.:

05307 5666

Ich versichere / Wir versichern die Richtigkeit und Vollständigkeit der vorstehenden Angaben und erkläre(n), dass mit der Maßnahme, für die der Zuschuss beantragt wurde, noch nicht begonnen worden ist.


(Rechtsverbindliche Unterschrift
des Antragstellers)

¹ Die Beträge zu Nr. 1 und Nr. 2 müssen identisch sein.

² Bitte Zutreffendes ankreuzen